

Von Liebhaberei (Max v. Stephanitz) bis ... Kommerz und Profitgier (unter Messler)

Aus Max von Stephanitz wurde SV. Aus SV wurde, nach Dr. Rommel, Brüder Martin. Nach den Martins kamen unter Henke & Messler nur noch Kommerz und Profitgier auf internationale Ebene. Die Geschichte des Untergangs. Ein Wiedersehen mit „Pflegefall Deutscher Schäferhund, das Ende einer Legende!“ Es war einmal... ein toller Hund!

Erst hat man ein Liebhaber. Dann hat man mehrere, und sie sammeln sich bald in einer Vereinigung. Alles wird gut organisiert, mit Statuten untermahlt, ja bis zur Perfektion. Deutsche Gründlichkeit eben! Dann geht alles, mit Unterbrechungen für 2 Weltkriegen, eine Weile gut. Dann kommen aber schon die Händler. Profitgierige Geier. Sie die meinen in diesem Umfeld (mit diesem „Format“ – engl. für Betriebsmodell) sehr viel Geld verdienen zu können und schnell reich zu werden. Es wird alles umstrukturiert, bis die Liebhaber nicht mehr erkennen, was sie am Anfang mal hatten, und bis die Händler à la Scheerer, Meyer, Mayer, Rieker, etc. (mit ihren betuchten ausländischen Händlerfreunden à la Chen Jin-Fei und à la Luciano Musolino) die Gesetze im Verein über ihren Komplizen (geborenen Delegierten) diktieren, ohne dass ein kompetenter Hauptgeschäftsführer (sei es ein Lux, oder sei es ein Setecki) auch nur daran denkt einzugreifen und mal die Statuten zu lesen. Habe ich es nicht bereits mit „Animal Farm“ verglichen, damit auch die Dümmeren verstehen was ich meine und worüber es geht? Dieser Wandel hat sich vor allen Augen vollzogen.

Ich wiederhole mich. Der SV (die WUSV) ist eine Marketingplattform geworden für die Produkte der Zuchtrichter/Grosszüchter und ihren besten Freunden, Freunde aus der Heimat, sowie Freunde aus dem Ausland. Die Geschichte von Toni von der Rieser Perle hat es, mit seinem Kaufvertrag wie er korrupter nicht sein kann, und mit seinen geldgierigen Beteiligten (die ja noch immer da sind, obwohl Messler zum Landgericht nach Trier gekommen war um – angeblich (?) - gegen die Kommerz Zeugnis abzulegen (!) – hatte er da nicht noch ein Hühnchen zu rupfen mit den Beteiligten?!), perfekt demonstriert und voll unter Beweis gestellt. Alles dreht sich im SV (in der WUSV) nur noch ums Geld und die auf einander folgende Vorstände zeigen sich alle inkompetent. Sie wissen nicht, wie sie diese Kommerz eindämmen können, auch nicht, wenn man mit ein allseits bekanntes Weblog wiederholt Lösungen aufgezeigt hat. Und heute weiss keiner mehr, wie er das ganze Rad zurückdreht und zur Liebhaberei zurückkommt.

Über allen Gipfeln ist ruh'! Aber sie kommen schon! Es kommen Italienern und Serben, Japanern und Chinesen, Indern und Pakistani, ... zur Siegerschau nach Ulm. Globalisierung, heisst das. Kommerz machen, heisst das. Kommerz die im Liebhaberverein laut Statuten verboten ist. Kommerz mit allen möglichen Auswüchsen. Die Liebhaber des Deutschen Schäferhundes haben es endlich verstanden und schreiben uns über die festgestellte Beteiligung bei den Landesgruppenschauen im Vorfeld der Siegerschau. Nur noch ausländische Hundehändler da! Nach der Meldung aus Viernheim, unter den Martin-Brüdern noch eine Hochburg der Deutschen Schäferhunden von Deutschen Liebhabern, jetzt fest in den Händen von Firmen wie Musolino S.r.l. und Francioni/Sievers & Prachensky S.r.l. aus Italien, oder Goran Pesic & Co KG aus Serbien (wer redet noch über Ungereimtheiten bezüglich Vize-Sieger 2016 Onar Feetback? Alles doch Schnee von gestern!), bestätigt unser Sportsfreund aus Holland wie der Zustand auch dort anno 2017 unter Messler aussieht... Wir zitieren:

Zuschrift aus den Niederlanden:

„Sehr geehrter Herr Demeyere,

Auch in den Niederlanden ist die Abwärtsspirale bereits vor verschiedenen Jahren begonnen, aber es geht jetzt wohl rapide bergabwärts...

Die „V.D.H.“ (die Vereinigung von Züchtern und Liebhabern von Deutschen Schäferhunden) zählte am Ende der 90er Jahren, als zweitgrösste Vereinigung in der WUSV, fast 9.000 Mitglieder. In 2017 circa 3.000 Mitglieder!

Am letzten Wochenende fand die KCM (Kampioenschapsclubmatch = die Holländische Siegerschau) im Sportpark Kitskensberg in Roermond statt. Das Ereignis stand ganz besonders im Zeichen des 100-jährigen Bestehens des Vereins VDH. Weder Kosten noch Mühen wurden durch die Organisation gespart, um Teilnehmer zu gewinnen, sowohl in Holland wie im Ausland.

Am Samstag alsdann die KCM mit unter anderem 3 Körmeister der Siegerhauptzuchtschau in Ulm 2017.

Am Sonntag den Liebhabertag und die Langstockhaar, auch mit Zuchtrichter/Körmeister der Siegerschau in Ulm.

Siehe Tabelle Stockhaar Hunden Samstag:

Übersicht Teilnehmer KCM Siegerschau Niederlanden in Roermond am 08. & 09.07.2017

		Anwesend	Auch gemeldet ab. Abwesend	Niederländ. Teilnehmer	Richter
GHKI R	1	18	7	3	Boonemmer
GHKI H	2	6	10	4	Scharschmidt
JHKI R	3	8	9	3	Kopp
JHKI H	4	18	7	3	Lijffijt
JKI R	5	6	2	0	Wischalla
JKI H	6	13	5	5	Bakker
		69	40	18	

Nur 20% der Teilnehmer und/oder Züchter aus den Niederlanden!

Anteil von 80% ausländische Teilnehmer!

Katastrophale Zahl von insgesamt **69** anwesenden Hunden, und das für eine „Siegerschau“ mit Auslese-Titeln und das beim 100-jährigen Jubiläum, und noch inclusive Beteiligung von drei Zuchtrichter/Körmeister von der Siegerhauptzuchtschau in Ulm!

Beim Liebhabertag, der früher nicht weniger als 250 Teilnehmer hatte, wurde ein Zahl von circa 50 Hunden gemeldet, davon waren am Veranstaltungstag noch 20% abwesend.

Es erübrigt sich weiter zu diskutieren, auch in den Niederlanden hat der Züchter / Liebhaber kein Interesse mehr am Deutschen Schäferhund und bleibt massiv von den (wichtigsten!) Veranstaltungen weg!

Wenn Sie gestatten reagiere ich gerne auf Ihrem Gesuch von vor einiger Zeit unter dem Nenner „Patronage and fraud“ (Vetternwirtschaft und Betrugerei), und möchte Ihnen,

wenn Sie es denn erlauben, eine erste kleine Spende schicken für die ganze Arbeit die Sie leisten. In den letzten Wochen im Besonderen, haben Sie mein grosses Interesse bekommen, mit der Art und Weise, wie Sie die Sachen angegangen sind, und ich bin davon überzeugt, dass dies Anfang September in Ulm bei der Siegerschau seine Folgen haben wird.

Ich wünsche Ihnen noch viel Erfolg, Gesundheit und Weisheit und bedanke mich!

Met herzlichem Gruss

J.T.

25 Jahre Mitglied im SV und im VDH...

P.S.: Könnten Sie bitte auf Ihrer bekannten korrekten und diskreten Art angeben ob Sie mein Brief inklusive den Betrag erhalten haben. Wenn ja, werde ich Ihnen eine zweite Spende auf gleichem Wege zuschicken."

Wir bedanken unseren holländischen Sportsfreund recht herzlich für die mühevollen aber sehr überzeugenden Arbeit. Wir hoffen, dass unsere Leser weiter berichten über den Stand der Dinge.